Tagungsleitung

Prof. Dr. Herbert Obinger (Universität Bremen) Prof. Dr. Uwe Wagschal (Universität Freiburg) Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer (Universität Heidelberg)

Anmeldung

Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung wird erbeten an symposium-heidelberg@politik.uni-freiburg.de

Tagungsort

Alte Aula Universität Heidelberg Grabengasse 1. 69117 Heidelberg

Symposium "Demokratie und Staatstätigkeit" am 14. Juli 2023

in Kooperation mit

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universität Bremen und Universität Freiburg

Adresse

Alte Aula Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Grabengasse 1, 69117 Heidelberg

Die Alte Aula befindet sich im ersten Stock der historischen Gebäude der Alten Universität direkt am Universitätsplatz.

Anfahrtsskizze



Bildquelle: openstreetmap.de









Symposium Demokratie & Staatstätigkeit

Zum Symposium Demokratie und Staatstätigkeit

Demokratie und Staatstätigkeit sind zwei der zentralen Themen im Schaffen von Manfred G. Schmidt Dabei zählen seine Arbeiten über Demokratietheorien. zur Sozialpolitik in Deutschland und im internatinalen Vergleich sowie generell zum Staatstätigkeitsvergleich zu den herausragenden Arbeiten in der deutschen Politikwissenschaft. Im Juli 2023 wird Manfred G. Schmidt 75 Jahre alt. Kollegen und Schüler, die durch dessen Arbeiten und Forschungsprogramm beeinflusst wurden, stellen auf der Tagung ihre neuesten Befunde und Studien zu diesen beiden zentralen Schlüsselthemen vor. Die Bestandsaufnahme einer empirisch-fundierten Demokratieforschung und der "Heidelberger Schule der Staatstätigkeitsforschung", die durch Schmidt begründet wurde, zeigt mit den präsentierten Themen eine große Aktualität und die fortdauernde Wirkung seiner Forschungsleistung.

Programm Fr., 14. Juli 2023

Demokratieforschung

9:00-9:15 Uhr

Begrüßung / Einführung

Prof. Dr. Uwe Wagschal Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer Prof. Dr. Michael Haus (Universität Heidelberg)

9:15-10:45 Uhr

Demokratieforschung I

Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Herbert Obinger

Prof. Dr. Wolfgang Merkel

(WZB Berlin) Wie resilient ist die "liberale Demokratie"?

Prof. Dr. Hans Keman

(Freie Universität Amsterdam) **Democracy and Stateness**

Prof. Dr. Armin Schäfer

(Universität Mainz)

Demokratie aus Sicht der Bevölkerung: Hohe Erwartungen, tiefe Enttäuschung?

10:45-11:15 Uhr

Pause

11:15-12:35 Uhr

Demokratieforschung II

Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer

Prof. Dr. Klaus Armingeon

(Universität 7ürich)

Der Parteienwettbewerb in modernen Demokratien, 1960-2020

Prof. Dr. Roland Czada

(Universität Osnabrück)

Es grünt so grün im Parteienystem. Warum die Grünen in Deutschland erfolgreich sind und in anderen Ländern scheitern

Staatstätigkeitsforschung

12:35–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–15:20 Uhr Staatstätigkeitsforschung I

Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Herbert Obinger

Prof. Dr. Uwe Wagschal

(Universität Freiburg)

Democracy kills? Politische und institutionelle Determinanten der Mortalität während der Corona-Pandemie

Prof. Dr. Stefan Wurster

(Technische Universität München) Nachhaltigkeit als Achillesferse

der Demokratie

15:20–15:50 Uhr Pause

Staatstätigkeitsforschung II 15:50–17:10 Uhr

Diskussionsleitung:

Prof. Dr. Uwe Wagschal

Prof. Dr. Herbert Obinger

(Universität Bremen)

Zur Entstehung von Sozialministerien im internationalen Vergleich

Prof. Dr. Reimut Zohlnhöfer

(Universität Heidelberg)

Rückkehr des Interventionsstaates

nach der Finanzkrise?

17:10 Uhr **Demokratie und Staatstätigkeit** Prof. Dr. Manfred G. Schmidt

Ende

ca. 17:30 Uhr